

Neuer Hallerhof, Oberaußem, Am Fuß der Glessener Höhe



Nach der Aufgabe des alten Berens- Hallerhofes im alten Dorfkern von Oberaußem, hier steht heute das Bürgerhaus, hatte sich die Besitzerfamilie Peters als Ersatz außerhalb unseres Ortes, am Fuß der durch den Braunkohlenabbau entstandenen Abraumhochhalde, „Glessener Kippe“, einen neuen, modernen Hof gebaut. Den neuen Betrieb nannte Hans-Albert Peters im Gedenken an den alten, historischen Familienbesitz, ebenfalls „Hallerhof“. Ein an der Haupttoreinfahrt des neuen Hallerhofes aufgestelltes, schmiedeeisernes Wegekreuz, soll auch an den ehemaligen Familienbesitz der Familie Peters-Berens, erinnern. Dieses schlichte aber durchaus schöne Kreuz wurde vom Oberaußemer Schmiedemeister Karl Peter Decker gefertigt. Das Kreuz ziert ein alter Christuskorpus, der früher in einer Nische, in der abgestuften Giebelwand des alten Berenshofes seinen Platz hatte. Der Hallerhof beherbergt heute einen modernen, spezialisierten Landwirtschaftsbetrieb mit Verkaufsladen, einen Reitstall und ein Restaurant mit schönem Biergarten. Der Hof ist mittlerweile auch unter dem Namen „Spargelhof Peters“ weithin bekannt. Betreiber dieser Unternehmen sind die beiden Söhne von Hans Albert Peters mit ihren Familien.

Familie Peters beschreitet im Spargelanbau recht moderne Wege. So betreibt man z.B. in der Nähe des Braunkohlenkraftwerkes Niederaußem eine Spargelzucht auf Feldern, die mit Abwärme des Kraftwerkes, über ein im Boden verlegtes Rohrleitungssystem beheizt werden können. Aufgrund dieser Einrichtung kann man den dort angebauten Spargel schon früh vor der eigentlichen Erntezeit ernten.

Auch der kleine auf dem Hallerhof eingerichtete Hofladen hat sich gut entwickelt, so bietet man dort inzwischen stets frische, saisonale landwirtschaftliche Produkte des eigenen Betriebes an.

Ergänzt wird die Angebotspalette des Hallerhofes mittlerweile durch einige neu gebaute Ferienwohnungen.

Man kann also feststellen, der neue Hallerhof ist ein gelungenes Projekt moderner Landwirtschaft, unter der fachkundigen Leitung der Familie Peters, die somit ihre schon alte, landwirtschaftliche Familientradition hier nahtlos fortführt.